

Bürgerversammlung des Stadtbezirks am

Persönliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Stadtbezirk

E-Mail-Adresse

Anfrage (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)		<input type="checkbox"/>
Antrag (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)		<input checked="" type="checkbox"/>
Betreff (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)	VORKAUFRECHT DER STADT	
Wohnen Sie zum Zeitpunkt der Bürgerversammlung im Stadtbezirk?	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk (nicht als juristische Person)?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Ich möchte mein Anliegen	selbst vortragen <input type="checkbox"/> Vortragen lassen <input checked="" type="checkbox"/>	

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

14.7.21

Datum

Unterschrift

Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

2

Antrag für die Bürgerversammlung des Stadtbezirks Berg am Laim am 14.07.2021 zum Thema
Vorkaufsrechte

Antrag:

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirks Berg am Laim beschließt, der Stadtrat wird aufgefordert Vorkaufsrechte in Zukunft konsequent zu nutzen.

Begründung:

Um einer gemeinwohlorientierten Wohnungspolitik und eines Mietmarkts willen, der die Menschen statt Spekulation in den Mittelpunkt stellt, soll die Stadt München, wie im Koalitionsvertrag festgelegt, von dem Vorkaufsrecht konsequent Gebrauch machen. Der Immobilienmarkt zeigt sich unbeeindruckt von der Corona-Krise. Die Mietpreise steigen weiter an.

Gleichzeitig verdrängen etwa profitorientierte Wohnungsunternehmen in ganz München Menschen aus ihren Wohnungen, durch Modernisierungen oder Umwandlung in Eigentum. Die Dawonia ist ein prominentes Beispiel.

Entsprechende Erhaltungssatzungen können dieser problematischen Entwicklung Einhalt gebieten. Sie ermöglichen der Stadt München die Nutzung des Vorkaufsrechts. Die Rathausregierung hat das Ziel ausgegeben, Erhaltungssatzungsgebiete auf die ganze Stadt auszuweiten.

Jetzt soll all dies auch in die Tat umgesetzt werden, damit andere Menschen nicht dasselbe Schicksal ereilt wie eine sozialtherapeutische Einrichtung, ehemals in der Arcisstraße.

